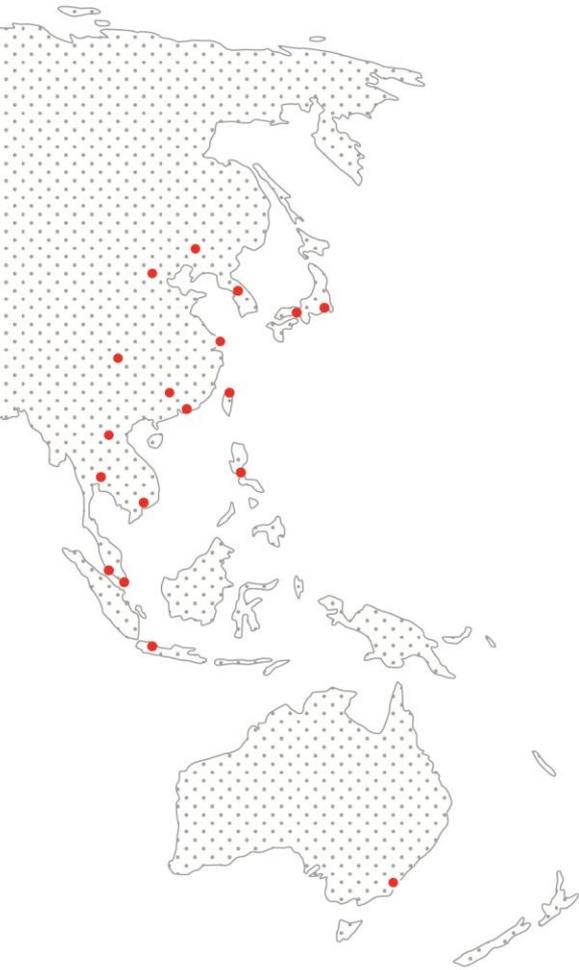




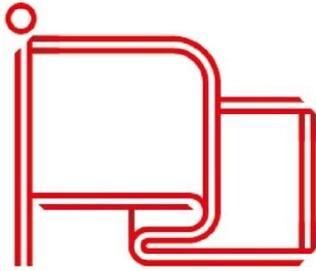
# ESTLAND

LÄNDERREPORT  
AUSSENWIRTSCHAFT  
AUSTRIA  
2023



# INHALTS VERZEICHNIS

- 01** KEY FACTS, S4
- 02** WIRTSCHAFTLICHER ÜBERBLICK, S5
- 03** LAND UND LEUTE, S8
- 04** IHR MARKTEINTRITT, S12
- 05** PERSÖNLICHE TIPPS, S13
- 06** ADRESSEN, S15



# 01 KEY FACTS

## **STAATSFORM**

Parlamentarische Republik

## **FLÄCHE**

45.227 km<sup>2</sup>

## **BEVÖLKERUNG**

1,33 Mio. Einwohner

## **STÄDTE**

Tallinn 440.000 Einwohner; Hauptstadt

Tartu 95.000 Einwohner

Narva 55.000 Einwohner

Pärnu 51.000 Einwohner

## **KLIMA**

Feucht- gemäßigt und vorwiegend durch den Einfluss der Ostsee bestimmt.

Durchschnittliche Temperatur im Sommer +16,4°C, kann auf ca. 30° ansteigen, im Winter -2°C, zeitweise bis -20°C sinkend.

## **WÄHRUNG**

Euro



## 02 WIRTSCHAFTLICHER ÜBERBLICK

Das krisenerprobte Estland konnte die wirtschaftlichen Folgen der Covid-Pandemie – nicht zuletzt dank der Stärke seiner IT-Branche – außerordentlich rasch und erfolgreich hinter sich lassen: 2021 wuchs das Bruttoinlandsprodukt um +8,3 %. Auch die Auswirkungen des Ukraine-Krieges auf die estnische Wirtschaft fielen zunächst weniger deutlich aus als befürchtet, trotz sanktionsbedingter Schwierigkeiten bei der Energie- und Rohstoffversorgung und trotz EU-Rekordinflation, die im August über 25 % erreichte.

Seit dem 3. Quartal 2022 war das BIP jedoch rückläufig, weshalb für 2022 ein geringes Minus von 0,4 % erwartet wird. Die leichte Rezession wird sich bis Jahresmitte 2023 fortsetzen, dann soll der Rückgang der Preise die Kaufkraft der Bevölkerung und damit den Konsum wieder stärken. Auch für 2023 wird allerdings mit einer durchschnittlichen Jahresinflation von 10 % gerechnet. Die traditionell starken Lohnsteigerungen werden sich daher fortsetzen, um weitere Reallohnverluste zu reduzieren. Der durchschnittliche Bruttolohn lag 2022 bei 1.765 Euro.

Die europaweit niedrigste Staatsverschuldung „explodierte“ während der Covid-Krise von 8,4 % auf ca. 20 %, konnte mittlerweile aber bereits wieder auf knapp 16 % gesenkt werden.

Estland hat eine besonders stark ausgeprägte ITK-Infrastruktur. Ein wichtiges Ziel der Regierung ist es, Rahmenbedingungen dafür zu schaffen, dass Estland attraktiv für hochqualifizierte Arbeitskräfte im Produktions-, Dienstleistungs- und IT-Bereich ist und sich damit von der ohnehin zunehmend geringer werdenden Billiglohnproduktion weiter distanziert. Dabei punktet das hochvernetzte Land mit dem geschickt

vermarkteten Eigennamen „e-Estonia“. Mittlerweile hat das kleine Land 10 Unicorns hervorgebracht, allen voran Skype. Rund um solche Leitbetriebe hat sich ein dynamisches Netzwerk von Start-ups und Spin-offs entwickelt.

Ein besonderer Fokus wird in Estland auf das sogenannte e-government gelegt, durch welches 99 % aller staatlichen Services elektronisch für Bürgerinnen und Bürger zugänglich sind und beispielsweise online gewählt werden kann. Estland ist auch der erste Staat, der Ausländern die e-residency - eine von der Regierung herausgegebene digitale Identität und einen Status, der den Zugang zu Estlands transparentem digitalen Geschäftsumfeld ermöglicht – anbietet.

Estland ist als kleine Volkswirtschaft extrem stark exportorientiert und -abhängig: Die Ausfuhren von Waren und Dienstleistungen erreichen zusammen über 75 % des BIP. Transithandel und Transportdienstleistungen spielen dabei eine große Rolle. Daher wirkt sich die Konjunkturlage bei den wichtigsten Partnern in der EU – Finnland, Schweden, Deutschland sowie die baltischen Bruderländer - unmittelbar auf die Wirtschaftsentwicklung Estlands aus.

Bereits seit einigen Jahren wurde der Großteil der estnischen Importe und Exporte mit EU-Staaten abgewickelt. Durch den weitgehenden Wegfall des Handels mit dem großen Nachbarn Russland sowie mit Weißrussland ist dieser Anteil noch gestiegen (September 2022: 83 % der Importe bzw. 68 % der Exporte).

Die wichtigsten Abnehmerländer für Estlands Exporte waren 2022 laut estnischer Statistik Lettland, Finnland und Schweden. Die bedeutendsten Herkunftsländer der estnischen Importe waren Finnland, Lettland und Deutschland.

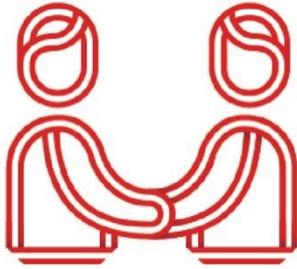
Wichtigste Exportprodukte waren laut Statistik Estland 2022 mineralische Produkte, elektrische Ausrüstungen sowie Holz- u. Holzwaren. Bei den Importprodukten lagen ebenfalls mineralische Produkte und elektrische Ausrüstungen an der Spitze, gefolgt von Transportausrüstungen und landwirtschaftliche Produkte/Lebensmittel.

Der Warenaustausch mit Österreich wächst kontinuierlich. 2021 erreichten laut Statistik Austria die österreichischen Exporte nach Estland 207 Mio. Euro (+11,2 %) und die Bezüge aus Estland 89 Mio. Euro (+4,4 %). Auch Jänner-Oktober 2022 stiegen die Lieferungen in beiden Richtungen (österreichische Ausfuhren +17,5 %, Einfuhren +6,7 %).

Für österreichische Unternehmer bietet sich Estland in vielen Bereichen als attraktiver Markt an. Besonders interessant sind die Sektoren Transportinfrastruktur, innovative Technologien, IT und Telekommunikation, Umwelttechnologie und Erneuerbare Energie.

Die junge und dynamische Start-up-Szene in Estland mit ihrem hohen Niveau im Bereich der Digitalisierung bietet sich für die Suche nach „Open Innovation“-Kooperations- und Entwicklungspartnern an.

Umgekehrt ist die Durchdringung mit digitalen Lösungen in einigen traditionellen Sektoren nur durchschnittlich: daher können Investitionen in die Industrie zur Produktivitätssteigerung zu guten Lieferchancen für österreichische Unternehmen führen.



## **03 LAND UND LEUTE**

### **TIPPS FÜR GESCHÄFTSREISENDE**

Estland ist Mitglied des Schengen-Abkommens. Für die Einreise für EU-Bürger ist bis auf weiteres das Mitführen eines Reisepasses oder Personalausweises mit Gültigkeit für die Dauer des Aufenthalts erforderlich.

### **DOS AND DON'TS**

In Estland wird großer Wert auf Pünktlichkeit gelegt. Sollte man sich verspäten, empfiehlt es sich rechtzeitig anzurufen und die Verspätung bekanntzugeben.

Es ist zu berücksichtigen, dass geschäftliche Entscheidungen in Estland meist nicht gleich getroffen werden, da Esten sich sicher sein wollen, dass die Wahl die richtige ist. Daher sollte man Drängen auf einen Verhandlungsabschluss vermeiden, um keine Skepsis bei den estnischen Partnern hervorzurufen. Schweigen wird bei Verhandlungsgesprächen nicht als unhöflich betrachtet. Im Gegenteil, es gilt als störend, den Redner zu unterbrechen. Esten sprechen mit ruhiger Stimme und gestikulieren wenig. Das Zeigen von zu viel Emotion wird von Esten als unauthentisch aufgefasst. Auseinandersetzungen sind ebenfalls zu vermeiden. Zudem fassen sich Esten in ihrer Kommunikation meist sehr kurz und konkret. Dies gilt auch für die Kommunikation per E-Mail, welche grundsätzlich gegenüber anderen Kommunikationsformen bevorzugt wird.

In der Wirtschaft wird größter Wert auf gepflegtes Auftreten gelegt, ansonsten spielt Etikette jedoch eher eine untergeordnete Rolle. Duzen und Anreden mit Vornamen sind gängig, spätestens, sobald man sich bereits kennt. In Estland wird auf den Gebrauch von Titeln verzichtet.

Besonders in Geschäftsverhandlungen, aber auch in Alltagssituationen sollte man immer davon ausgehen, dass die Anwesenden der deutschen Sprache teilweise mächtig sein können. Man sollte zudem keinesfalls versuchen, hinter dem Rücken des Partners Aktivitäten auf dem Markt zu setzen. Auf dem überschaubaren Markt spricht sich das in der jeweiligen Branche rasch herum. Auch ein häufiger Wechsel der Geschäftspartner ist ungünstig.

Auf Esten kann man sich verlassen. Wenn etwas versprochen wird, wird es mit hoher Wahrscheinlichkeit auch gemacht. Die Esten sind ehrlich und haben eine hohe Zahlungsmoral. Eine Prüfung der Bonität ist dennoch angebracht, besonders bei neuen Geschäftskontakten.

Das Nationalgefühl der Esten ist besonders ausgeprägt und der Stolz auf die Eigenstaatlichkeit, Sprache und Kultur ist groß. Esten sehen sich als nordisches Volk. Estland als ein osteuropäisches Land zu bezeichnen, würde daher als negativ aufgefasst werden. Heikle geschichtliche Themen und vor allem das Verhältnis zu Russland und der großen russischen Minderheit in Estland können kritische Gesprächssituationen hervorrufen und sollten daher vermieden werden – nicht erst seit der russischen Ukraine-Invasion. Auch sollte der Gebrauch des Russischen im Geschäftsverkehr mit dem estnischen Partner dezidiert vereinbart werden.

## ANREISE

Als Folge der Reisebeschränkungen während der Covid-Pandemie wurden die Flugverbindungen reduziert und haben noch nicht die volle Vorkrisen-Dichte erreicht. Mehrmals wöchentlich stehen Direktverbindungen Tallinn – Wien mit der **AirBaltic** zur Verfügung. Es gibt weiters Direktflüge von **Ryanair** zwischen Wien und Tallinn. Weitere gute Anreiserouten von Wien nach Tallinn per Flugzeug führen über München, Frankfurt, Warschau oder Helsinki. Speziell von Helsinki bestehen täglich mehrere Fährverbindungen nach Tallinn mit einer Fahrzeit von 2 1/2 Stunden (**Tallink Silja** und **Vikingline**).

Auf dem Straßenweg kann Estland erreicht werden, ohne dass dafür eine Ausreise aus der EU notwendig ist. Die Strecke beträgt zwischen Wien und Tallinn rund 1.700 Kilometer. Von den benachbarten baltischen Ländern bestehen Busverbindungen mit modernen Bussen (Firmen **Lux Express** und **Ecolines**).

Die fehlende internationale Bahnanbindung Tallinns auf der Nord-Süd-Strecke soll mit der im Bau befindlichen Rail-Baltica-Hochgeschwindigkeitsstrecke geschaffen werden.

## NOTRUF

Der internationale Notruf ist unter 112 erreichbar. Diesen können Sie bei jeder Art von Notfall konsultieren (Polizei, Rettung, Feuerwehr).

## ZEITVERSCHIEBUNG

In Estland gilt die osteuropäische Zeit. Die Zeitdifferenz zur MEZ/MESZ beträgt ganzjährig + 1 Stunde.

## LOKALE VERKEHRSMITTEL

Taxi:

In Tallinn befinden sich sowohl am Flughafen als auch am Bahnhof und am Busbahnhof Taxistände. Der Fahrpreis wird gewöhnlich mit Taxametern berechnet, wobei man mit mindestens 10 Euro für die Fahrt vom Flughafen ins Stadtzentrum rechnen sollte. Daneben stehen Ihnen in Estland die *rideshare* Anbieter wie Uber und Bolt zur Verfügung. Zum Flughafen gelangt man auch alle 20 Minuten per Bus vom Zentrum, die Haltestelle ist direkt beim Einkaufszentrum Viru Keskus (Fahrzeit 15 – 20 Minuten), oder mit der Straßenbahnlinie Nr. 4.

Öffentliche Verkehrsmittel:

Innerhalb des ganzen Landes besteht ein gut ausgebautes Bus- und Bahnverbindingssystem. In Tallinn stehen Straßenbahnen und Busse von 5 Uhr morgens bis Mitternacht zur Verfügung. Mit der sogenannten **“Tallinn Card“** können für jeweils 6, 24, 48 oder 72 Stunden alle öffentlichen Verkehrsmittel benützt werden.

Es besteht darüber hinaus die Möglichkeit von Inlandsflügen, welche allerdings für gewöhnlich eine relativ teure und kaum zeitsparende Variante des Reisens in Estland darstellen. Fluglinien verbinden die Städte Tallinn, Kuressaare auf der Insel Saaremaa und Tartu miteinander.

## KFZ-BESTIMMUNGEN

Bei Autofahrten in Estland sind der österreichische Führerschein und die Zulassungspapiere mitzuführen. Es gilt 0,0 Promille und Abblendlicht ist auch bei Tag verpflichtend. Winterreifen sind von 1. Dezember bis 1. März obligatorisch. Es herrscht Rechtsverkehr.

## **DEISENVORSCHRIFTEN**

Seit 1.1.2011 gilt in Estland als einziges gesetzliches Zahlungsmittel der Euro. Ein- und Ausfuhr von Landes- und Fremdwährung sind prinzipiell uneingeschränkt zulässig. Handelt es sich dabei allerdings um Bargeld im Wert von 10.000 Euro oder mehr, so ist dessen Einfuhr in die EU bzw. Ausfuhr aus der EU bei der estnischen Zollbehörde deklarationspflichtig.

## **ZOLLVORSCHRIFTEN (REISEGEPÄCK, MUSTERKOLLEKTION)**

Estland hat durch seinen EU-Beitritt am 1. Mai 2004 das EU Zoll- und Außenhandelsregime zur Gänze übernommen. Damit können Waren, die sich im freien Verkehr innerhalb der EU befinden ("Gemeinschaftswaren"), ohne Beschränkungen in andere Mitgliedstaaten exportiert bzw. aus diesen importiert werden. Gegenüber Drittstaaten richten sich die Zölle nach dem Gemeinsamen Zolltarif ("TARIC") der EU.



## **04 IHR MARKTEINTRITT**

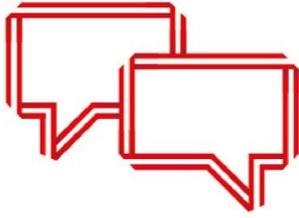
### **JETZT GEHT 'S UMS GESCHÄFT – ALLES AUF EINEN KLICK!**

Sie suchen Informationen zu

- Geschäftspartnersuche
- Vertriebswege und Vertretungsvergabe
- Firmengründung
- Import- und Zollbestimmungen
- Eigentumsrecht und Eigentumsvorbehalt
- Zahlungskonditionen und Forderungseintreibung
- Brancheninformationen?

All das und zusätzlich relevante Informationen zu Marktchancen / Veranstaltungen finden Sie laufend aktualisiert auf der Länderseite [wko.at/aussenwirtschaft/ee](http://wko.at/aussenwirtschaft/ee).

Noch wichtiger ist uns die persönliche Beratung und Betreuung durch unsere AußenwirtschaftsCenter am Zielmarkt. Wir sehen uns als der verlängerte Arm Ihres Unternehmens und agieren für Sie vor Ort als Türöffner, Filiale, Gründerservice, Einkaufsorganisation und Pannenhelfer. Nutzen Sie unseren Service, Sie erreichen uns jederzeit unter [riga@wko.at](mailto:riga@wko.at) oder telefonisch unter +371 6735 8100.



# 05 PERSÖNLICHE TIPPS

## UNTERBRINGUNG UND GASTRONOMIE

Die österreichischen Wirtschaftsdelegierten kennen die lokale Wirtschaft – in jeder Hinsicht! Wir informieren Sie gerne über beliebte Restaurants und Hotels.

### **Küche**

In Estland werden gerne Sauerkraut, Schweinefleisch, Würste jeglicher Art, Milch, Topfen, Erdäpfel, Roggen, Gerste, Beeren, Pilze und Fisch gegessen. Traditionell isst man in Estland schon zum Frühstück warm (Brei, Palatschinken oder Eierspeise), aber auch Butterbrote sind sehr populär. Kama, ein grobes Pulver aus gerösteter Gerste, Hafer, Roggen, Erbsen und schwarzen Bohnen, findet sich in vielen Gerichten. Man kann es mit Milch oder Buttermilch und Honig verrühren und als Frühstücksbrei genießen oder mit Kefir vermischt als kühles Getränk. Gekochte Kartoffel oder Kartoffelpüree, häufig mit Dill gewürzt, sind beliebte Beilagen. Besonders populär ist der *kartulisalat*, Kartoffelsalat mit gekochten Karotten, Erbsen, sauren Gurken, Zwiebeln, Obers und Mayonnaise. Bier ist fester Bestandteil guten Essens in Estland und es werden gerne Bierfeste, sogenannte Öllefeste, gefeiert. Die populärsten heimischen Bierproduzenten sind Saku und A le Coq. Es wird auch viel handgemachtes Bier produziert.

### **Hotels**

Wir führen auf Wunsch gerne Zimmerreservierungen auf Kosten und Risiko österreichischer Unternehmen durch, wodurch häufig Rabatte erzielt werden können. Allerdings können in Estland bei Buchungen über das Internet ebenfalls günstige Preise erzielt werden.

## TOURISTISCHES

Die Hauptstadt Tallinn hat eine wunderschöne Altstadt mit mittelalterlichen Bauten, dem barocken Königspalast und im Kontrast dazu moderne Architektur und revitalisierte Stadtviertel in früheren Industriearealen zu bieten.

In Tartu befinden sich die älteste Universität Nordeuropas und eine Vielzahl an Museen. Aufgrund ihrer Geschichte wird die Stadt auch als das geistige Zentrum Estlands bezeichnet. Die Studentenstadt hat zudem ein pulsierendes Nachtleben zu bieten.

Die mittelalterliche Stadt Pärnu gilt als das Sommerreiseziel der Esten schlechthin. Mit weißen Sandstränden, seichtem Wasser und einer Strandpromenade zieht die Stadt gleichermaßen Einheimische wie Touristen an.

Ebenfalls einen Besuch wert sind die vorgelagerten Ostseeinseln in Estland, während im Hinterland majestätische Herrenhäuser und Burgen besichtigt werden können. Die angenehmste Reisezeit ist zwischen April und Oktober; im Winter ist meist mit sehr niedrigen Temperaturen zu rechnen.



## **06 ADRESSEN**

### **AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER RIGA**

#### **WIRTSCHAFTSDELEGIERTE**

Fr. Dr. Ingrid Valentini-Wanka

Post-/Büroanschrift

Alberta iela 13

LV- 1010 Riga

T +371 6735 8100

E [riga@wko.at](mailto:riga@wko.at)

W [wko.at/aussenwirtschaft/ee](http://wko.at/aussenwirtschaft/ee)

#### **BÜROZEITEN**

8.30 – 17.00

### **AUSSENWIRTSCHAFTSBÜRO TALLINN**

Fr. Mag. Viivika Puik

T +372 56600 903

E [tallinn@advantageaustria.org](mailto:tallinn@advantageaustria.org)

W [wko.at/aussenwirtschaft/ee](http://wko.at/aussenwirtschaft/ee)

#### **ZEITVERSCHIEBUNG**

Die Zeitverschiebung gegenüber Österreich beträgt ganzjährig +1 Std.

## IMPRESSUM

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere die Rechte der Verbreitung, der Vervielfältigung, der Übersetzung, des Nachdrucks und die Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere elektronische Verfahren sowie der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten. Die Wiedergabe mit Quellenangabe ist vorbehaltlich anders lautender Bestimmungen gestattet. Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA ausgeschlossen ist. Darüber hinaus ist jede gewerbliche Nutzung dieses Werkes der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten.

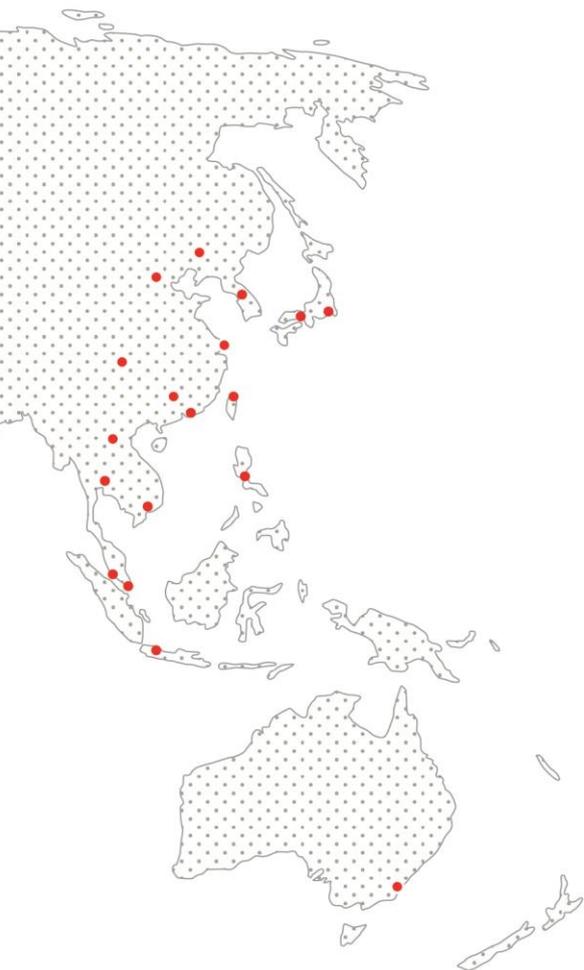
© AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA DER WKÖ

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz i.d.g.F.

Herausgeber, Medieninhaber (Verleger) und Hersteller:  
WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH/AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA  
Wiedner Hauptstraße 63  
1045 Wien

Redaktion:  
AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER RIGA  
T +371 6735 8100  
E [riga@wko.at](mailto:riga@wko.at)  
W [wko.at/aussenwirtschaft/ee](http://wko.at/aussenwirtschaft/ee)





## AUSSEIWIRTSCHAFTSCENTER

### RIGA

**T** +371 6735 8100

**E** [riga@wko.at](mailto:riga@wko.at)

**W** [wko.at/aussenwirtschaft/ee](http://wko.at/aussenwirtschaft/ee)

**f** [fb.com/aussenwirtschaft](https://fb.com/aussenwirtschaft)

**X** [x.com/wko\\_aw](https://x.com/wko_aw)

**in** [linkedin.com/company/aussenwirtschaft-austria](https://linkedin.com/company/aussenwirtschaft-austria)

**YouTube** [youtube.com/aussenwirtschaft](https://youtube.com/aussenwirtschaft)

**flickr** [flickr.com/aussenwirtschaftaustria](https://flickr.com/aussenwirtschaftaustria)

**Instagram** [instagram.com/aussenwirtschaft\\_austria.at](https://instagram.com/aussenwirtschaft_austria.at)

**LÄNDERREPORT ESTLAND  
AUSSEIWIRTSCHAFT  
AUSTRIA  
FEBRUAR 2023**